

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903 18 (1871)**

49 (7.12.1871)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-543426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-543426)

# Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> gr.

1871. Donnerstag, 7. December. №. 49.

## Bekanntmachungen.

1) Zum Vormunde über die minderjährigen Kinder des weil. pens. Lambours Johann Peter Schnepf hieselbst ist heute der Feldwebel a. D. Auerswald hieselbst bestellt.

Oldenburg, 1871 November 13. Amtsgericht, Abtheil. I.

2) Zum Vormunde über das uneheliche Kind der Cäcilie Anna Elise Friederike Kastede hieselbst ist heute der Obergerichts-anwalt Dr. Roggemann hieselbst bestellt.

Oldenburg, 1871 November 17. Amtsgericht, Abtheil. I.

3) Ueber das den Kindern des weil. Kaufmanns Heitmann hieselbst aus dem Nachlasse des weil. Revisors Hunstock hieselbst zugefallene Vermögen sind zu Curatoren bestellt: der Registrator Hunstock und der Rechnungssteller Hergens hieselbst.

Oldenburg, 1871 November 23. Amtsgericht, Abtheil. I.

4) Nachdem kürzlich ein von der Tollwuth befallener Hund in hiesiger Stadt eingefangen ist, wird mit Bezugnahme auf Art. 7, § 2 des Gesetzes vom 29. August 1857, betreffend die Einrichtung der Aemter im Herzogthum Oldenburg, hierdurch angeordnet, daß bis weiter alle Hunde im Bezirke der Stadt Oldenburg entweder angelegt oder mit einem das Beißen sicher verhindernden Maulkorb von Metalldraht versehen sein müssen.

Nicht mit einem Maulkorbe versehene oder mit einem nicht gehörig sicheren Maulkorbe betroffene Hunde werden eingefangen und getödtet, die Eigenthümer derselben aber in eine Bruchstrafe bis zu 10 Thlr. genommen werden.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1871 November 30.

5) Die Lieferung verschiedener Tischler- und Schlosserarbeiten für den Bau der neuen Realschule auf der Haarenbleiche (Thüren, Fenster, Beschläge) soll verdungen werden. Offerten sind bis zum 14. December d. J., Mittags 12 Uhr, schriftlich und versiegelt beim Magistrat einzureichen. Bestick und Bedingungen sowie Proben der zu liefernden Gegenstände sind auf dem Rathhause zur Einsicht aufgelegt bezw. ausgestellt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1871 December 1.



6) Der Empfang von 1 Thlr. für das Elisabeth-Kinder-Krankenhaus von D.-B.-Dir. L. wird hiemit dankend bescheinigt.  
Oldenburg, 1871 December 5.

Curatorium des Elisabeth-Kinder-Krankenhauses.

## Gemeinderath und Stadtrath.

Sitzung vom 10. November 1871.

(Schluß.)

5. Für das Richten des Neubaus der Realschule wurde den Bauleuten die Summe von 50 Thlrn. vom Stadtrathe bewilligt.

6. Gegen die Rechnung der Elisabethstiftung pro 1870/71 hatte der Stadtrath keine Erinnerungen vorzubringen.

7. Auf Antrag des Magistrats beschloß der Stadtrath, daß dem mit der Prüfung der bei jenem einzureichenden Baupläne betrauten Techniker anstatt, wie bisher, eine Vergütung von 15 gr. für jede einzelne Prüfung, eine Vergütung von 1 Thlr. für die Gesamtprüfung jedes Bauplanes, und zwar vom 1. Januar k. J. an, zu bewilligen sei.

8. Vom Gemeinderathe wurden die Schöffen für das Jahr 1872 gewählt. Es wurden gewählt:

a. Als Schöffen 1, Meyer, Profos a. D. 2, Meyer, Militairrechnungsf. a. D. 3, Meyer, Cigarrenfabrikant, Schüttingstr. 4, Meyer, Postmeister a. D. 5, Meyer, G., Landwirth, Haarenstr. 6, Modic, J., Sattler. 7, Mohr, Proprietair, Heiligengeiststr. 8, Böhring, L., Rentant. 9, Mollenhauer, D., Kaufmann. 10, Möller, Hofconditor, Theaterwall. 11, Möller, Heinrich, Factor, Georgstr. 12, Moltke, Hofschauspieler, Donnerschwerstr. 13, Mönlich, Feldwebel a. D., Kirchhoffstr. 14, Mönning, Zimmermeister, Sonnenstr. 15, Morisse, L., Bäcker, Ritterstr. 16, Morisse, Kaufmann und Generalagent, Georgstr. 17, Müller, W. S. A., Klempner, Baumgartenstr. 18, Müller, Ofenseker, Stau. 19, Müller, Carl, Klempner, Haarenstr. 20, Müller, G., Schlachter, Langestr. 21, Müller, F., Kaufmann, Schüttingstr. 22, Müller, F., Hoffkuchenmeister, Heiligengeiststr. 23, Müller, J. G., Landmann, Heinrichstr. 24, Müller, J. F., Wirth, Bahnhofstr. 25, Müller, Th., Tischler, Wallstr. 26, Müller, Hautboist a. D., Donnerschwerstr. 27, Müller, W., Müller und Bäcker, Lindenstraße. 28, Wunderloh, Maschinenbauer, Kurtwickstr.

b. Als Ersatzschoffen 1, Gastwirth Thalen, Theaterwall. 2, Stellmacher Trenter jun., Gaststr. 3, Maler Jesensfeld, Gaststr. 4, Kaufmann Bruhn, Haarenstr.

### Untersuchung hiesiger öffentlicher Brunnen betr.

Seitens des Magistrates ist eine Untersuchung des Wassers der städtischen Brunnen auf dem Marktplatz und vor dem Rathhause durch den Herrn Apotheker Kely jun. hieselbst veranlaßt. Das von letzterem desfalls erstattete Gutachten lautet folgendermaßen:

„Die beiden Brunnen im Monat October entnommenen Wasserproben waren vollkommen klar und farblos, von reinem Geschmack und ohne Geruch.

Ich untersuchte einen Theil der Proben sogleich chemisch und mikroskopisch, einen andern in gleicher Weise, nachdem ich die Proben in verkorkten Glasgefäßen einen Monat zurückgestellt hatte. Die Resultate der beiden Untersuchungen waren übereinstimmend. Die Wasserproben hatten sich im Laufe eines Monats nicht verändert, sie waren vollkommen klar geblieben, hatten keinen Bodensatz abgesetzt und der Geschmack und Geruch, sowie die chemische Zusammensetzung zeigte keine Abweichung von den zuerst untersuchten Proben. Die mikroskopische Prüfung ergab in beiden Fällen ein negatives Resultat, die Proben erwiesen sich als vollständig frei von durch das Mikroskop erkennbaren Stoffen, besonders waren keine Spuren organisirter Körper von Pilzen, Algen, Infusorien zc. darin zu entdecken.

Die chemische Analyse ergab in dem Wasser des Marktbrunnens einen Gehalt von 0,9 Gramm gelöster fester Körper im Liter, in dem Wasser des Rathhausbrunnens einen Gehalt von 1,09 Gramm gelöster fester Körper im Liter von folgender Zusammensetzung:

Marktbrunnen.		Rathhausbrunnen	
Alkalien . . . . .	0,30	Alkalien . . . . .	0,25
Kalk . . . . .	0,23	Kalk . . . . .	0,29
Bittererde . . . . .	0,08	Bittererde . . . . .	0,09
Eisenoxyd und Thonerde	0,01	Eisenoxyd und Thonerde	0,01
Chlor . . . . .	0,28	Chlor . . . . .	0,28
Schwefelsäure . . . . .	0,06	Schwefelsäure . . . . .	0,07
Kohlensäure . . . . .	0,05	Kohlensäure . . . . .	0,06

Organische Stoffe Spuren.

Organische Stoffe Spuren.

Nach den durch meine Untersuchung erlangten Resultaten, der Qualität und Quantität der in dem Wasser gelösten Mineralstoffe, dem sehr geringen Gehalt an organischen Stoffen, der vollständigen Abwesenheit in Zersetzung begriffener und organisirter Körper, der Klarheit und Haltbarkeit und dem reinen Geschmacke der geprüften Wasserproben, ist meines Erachtens das Wasser des Markt- und Rathhausbrunnens als ein gutes Trinkwasser anzusehen.“

Es wird zunächst mit der Untersuchung der übrigen öffentlichen Brunnen vorangegangen und das Resultat demnächst gleichfalls veröffentlicht werden.

Erstattet am 15ten October 1848

## Schülerzahl der hiesigen Schulen im Wintersemester 1871/72.

Namen der Schulen.	1		2		3		4		5		6		7		8		9		Total		
	Schüler	Schülerinnen																			
1. Höhere Schulen.																					
1. Gymnasium	26	—	29	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229	—	
2. Realschule	33	—	18+19	—	29+26	—	23	—	33	—	47	—	26	—	—	—	—	—	272	—	
3. Borschule	34+38	—	27+33	—	44	—	26+24	—	48	—	49	—	—	—	173	—	—	—	173	—	
4. Gächterschule	—	17+(4)	—	—	—	—	—	—	39	—	42	—	35	—	31	—	18	—	—	—	
Zusammen höhere Schulen																					
	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	
II. Mittel- und Volkschulen.																					
5. Stadtinabenschule	16	—	32	—	31	—	31	—	48	—	37	—	36	—	—	—	—	—	198	—	
6. Stadtinabenschule	—	20	—	20	—	38	—	38	—	30	—	63	—	36	—	—	—	264	264		
7. Seligengeistthorfschule	17	21	23	23	30	44	29	29	22	22	22	22	—	—	—	—	134	167			
8. Borschule	26	27	32	32	25	27	24	24	39	41	38	—	—	—	—	—	473	187			
9. Kirchliche Schule	31	29	28	28	29	31	23	23	—	—	—	—	—	—	—	—	91	83			
10. Sarnstedtsche Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Die Schüler besuchen sämmtlich die schät. Schulen u. h. i. b. für. Schule nur Religionsunterricht.																					
Zahl der Schüler und Schülerinnen in den höheren Schulen																					
	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	674	325	
Zahl der Schüler und Schülerinnen in den Volks- und Mittelschulen																					
	896	671	896	671	896	671	896	671	896	671	896	671	896	671	896	671	896	671	896	671	
Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen																					
	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	1270	996	
	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	2266	—	
	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	
	—	198	—	198	—	198	—	198	—	198	—	198	—	198	—	198	—	198	—	198	
	—	264	—	264	—	264	—	264	—	264	—	264	—	264	—	264	—	264	—	264	
	—	301	—	301	—	301	—	301	—	301	—	301	—	301	—	301	—	301	—	301	
	—	330	—	330	—	330	—	330	—	330	—	330	—	330	—	330	—	330	—	330	
	—	174	—	174	—	174	—	174	—	174	—	174	—	174	—	174	—	174	—	174	
	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	—	999	
	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	—	1267	

Verantwortlicher Redacteur: A. Ahlhorn.  
Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

